

Motorschutzschalter MS4xx

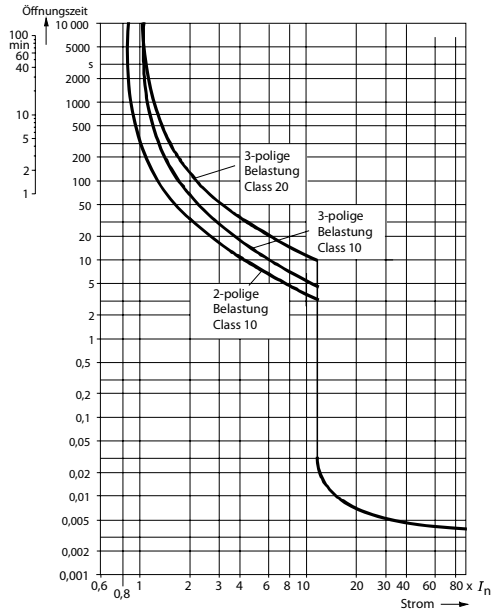
Nach IEC/EN 60947-1/-2/-4-1/-5-1 für Niederspannungsschaltgeräte,
Richtlinie 94/9EG für explosionsgeschützte Bereiche,
EN 60079-14 für elektrische Betriebsmittel für gasexplosionsgefährdete Bereiche,
EN 50281-1 für elektrische Betriebsmittel für staubexplosionsgefährdete Bereiche

Kennlinien

Die Auslösekennlinie der stromabhängig verzögerten Überlastauslöser (thermische Überlastauslöser, a-Auslöser) gilt für Gleich- und Wechselstrom mit Frequenzen von 0 bis 400 Hz.

Die Kennlinien gelten für Auslösungen aus dem kalten Zustand. Aus betriebswarmen Zustand können sich die Auslösezeiten in Abhängigkeit von Motorstrom und Umgebungstemperatur um bis zu 75 % reduzieren.

Die Auslösekennlinien der unverzögerten elektromagnetischen Überstromauslöser (Kurzschlussauslöser, n-Auslöser) basieren auf dem Bemessungsstrom I_n , der bei Leistungsschaltern mit einstellbaren Überlastauslösern gleichzeitig der obere Wert des Einstellbereiches ist. Es folgt eine Prinzipdarstellung der Zeit-Strom-Kennlinie:

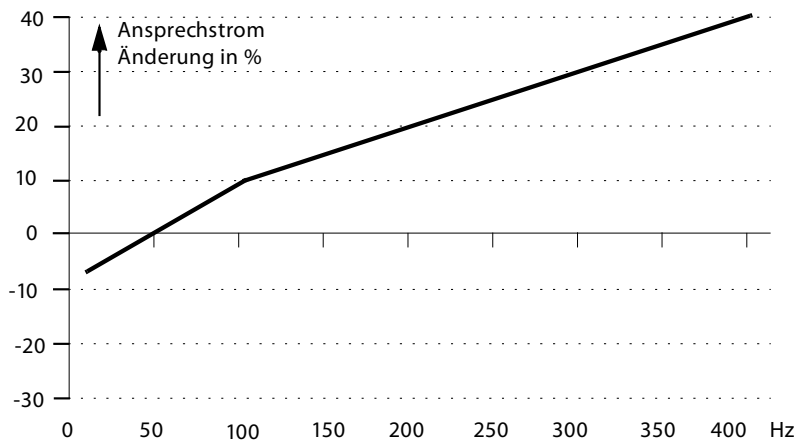


Zeit-Strom-Kennlinien, Strombegrenzungskennlinien und i^2t -Kennlinien können bei Bedarf über Ihren Vertriebspartner angefordert werden.

Frequenzabhängigkeit der Kurzschlussauslöser

Die Kennlinien der Kurzschlussauslöser gelten für Frequenzen von 50/60 Hz. Für kleinere Frequenzen, z. B. 16 2/3 Hz, für größere Frequenzen bis 400 Hz und für Gleichstrom sind entsprechende Korrekturfaktoren zu berücksichtigen.

Folgende Kennlinie zeigt die Frequenzabhängigkeit der Kurzschlussauslöser:



Die Ansprechstromerhöhung beträgt bei Gleichspannung ca. 40 %.